

Gustav Regler

wurde am 25. Mai 1898 in Merzig/Saar geboren und starb am 14. Januar 1963 auf einer Studienreise in Neu-Delhi/Indien. Er war von der Herkunft Saarländer, nach seiner Biographie Weltbürger. Merzig, Moskau, Madrid und Mexiko sind wichtige Stationen seines Lebens. Als Zeuge der großen gesellschaftlichen Umbrüche und Krisen des 20. Jahrhunderts hat Regler ein beeindruckendes literarisches Werk hinterlassen.

1929 ist Regler als Gegner der Nazis der KPD beigetreten. So ist der Kampf gegen den Faschismus das entscheidende Motiv von Reglers schriftstellerischer Tätigkeit in den 30er Jahren. Er engagiert sich für den status quo im Saargebiet. 1936 schließt er sich als Freiwilliger den Internationalen Brigaden zur Verteidigung der spanischen Republik an und wird schwer verwundet. 1940 kann er nach Mexiko ins Exil entkommen. Auch unter dem Eindruck des Hitler-Stalin-Paktes bricht Regler endgültig und offen Anfang 1942 mit der KP.

Große Resonanz findet Regler 1958 mit seiner Autobiographie „Das Ohr des Malchus“. 1960 wird Regler der erste Kunstpreis des Saarlandes für Literatur verliehen.

Auch nach seinem Tode hält die Wirkung auf sein Leben und Werk an.

Ab 1975 beginnt der Aufbau des Gustav-Regler-Archivs in Merzig durch die Familie. Seitdem erfolgen auch diverse Nachdrucke und Erstveröffentlichungen seiner Werke.

An der Universität des Saarlandes existiert seit 1978 eine Arbeitsstelle für Gustav-Regler-Forschung (heute integriert im Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass). Diese unterstützt die Herausgeber der seit 1994 laufenden Gustav-Regler-Werkausgabe.

Drei Filme wurden über Gustav Regler gedreht: "Merzig - Moskau - Mexiko" (1972), "Brennendes Herz" (1996) und "Den Himmel auf Erden suchen" (2011).

Plätze und Straßen im Saarland sind nach ihm benannt.

Die Stadt Merzig und der Saarl. Rundfunk vergeben alle 3 Jahre einen Gustav-Regler-Literaturpreis und einen Gustav-Regler-Förderpreis.

2013 wird Gustav Regler posthum als [Ehrenmitglied in das P.E.N.-Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland](#) aufgenommen.